



Beschluss des BA-Prüfungsausschusses für Nanostrukturtechnik vom 16.07.2010

Regelung zur Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen bei einem Wechsel aus dem Studiengang Nanostrukturtechnik ASPO 2007 (Version 1.1 bzw. 1.2) in den Studiengang Nanostrukturtechnik ASPO 2009 (Version 2.0)

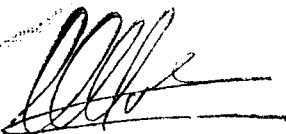
Der Prüfungsausschuss Nanostrukturtechnik hat nach ausführlicher Beratung und auch aufgrund der konstruktiven Beiträge im Rahmen der letzten Infoveranstaltung am 13.07.2010 die folgende Regelung für die Anerkennung beim Wechsel der Prüfungsordnung beschlossen:

Nach der neuen Ordnung (Version 2.0) müssen Studierende im ersten und zweiten Semester das Modul 10-M-NST12 (Mathematik) mit insgesamt 16 ECTS-Punkten ablegen. Sofern die Studierenden nach alter Ordnung (Versionen 1.1 oder 1.2) die Mathe für Ingenieure I (10-M-NST1) und die Mathematischen Methoden I und II (11-MRN) mit insgesamt 10 ECTS-Punkten erfolgreich abgelegt haben, kann dieses als gleichwertig anerkannt werden, d.h. **10-M-NST1 + 11-MRN = 10-MNST12**

Sollte ein Studierender die Mathe I (10-M-NST1) nicht erfolgreich abgeschlossen haben, kann die Mathe I durch Mathe II (10-M-NST2) ersetzt werden, d.h. in diesem Falle gilt **10-M-NST2 + 11-MRN = 10-MNST12**

Wenn sowohl die Mathe I und die Mathe II erfolgreich besucht wurden, kann auf schriftlich begründeten Antrag an den Prüfungsausschuss eines der beiden Module für die Mathe III (11-MPI3) anerkannt werden, d.h. **M-NST1 oder 10MNST-2 = 11-MPI3**.

Wenn ein Studierender im WS 2009/10 und SS 2010 erfolgreich die Einführung Nanostrukturtechnik abgelegt hat, wird diese vollwertig als 11-EIN mit 6 ECTS anerkannt.

gez. 

Prof. Dr. L.W. Molenkamp
- Vorsitzender des Prüfungsausschusses
Bachelor Nanostrukturtechnik -